

Was ist sexualisierte Gewalt überhaupt?

Unter dem Begriff „sexualisierte Gewalt“ werden geschlechtsbezogene oder sexualisierte Übergriffe durch Worte, Gesten, Bilder oder Handlungen mit und ohne direkten Körperkontakt zusammengefasst.

Im weiteren Sinne bedeutet sexualisierte Gewalt Machtausübung, Unterwerfung und Demütigung mit dem Mittel der Sexualität.

Die Gewaltform umfasst jede sexuelle Handlung, die an oder vor einem Kind, sowie durch ein Kind vorgenommen wird - **und damit eine Verletzung dessen Rechtes auf sexuelle Selbstbestimmung bedeutet.**

Neben körperlichen Übergriffen zählen auch Grenzverletzungen verbaler Art, heimliches Beobachten in der Umkleidekabine oder das Zeigen pornographischer Medien zur „sexualisierten Gewalt“.

Kinder/Jugendliche tragen niemals die Verantwortung für einen Übergriff!

Die Schuld und die Verantwortung liegt ausschließlich bei den Tätern!

So verstehen wir den Kinder-und Jugendschutz

Wir als Sportverein wollen für die Kinder und Jugendlichen ein Ort sein, an dem sie sich wohl fühlen, Freunde finden und vor allem gemeinsam Spaß haben.

Ein positives Miteinander gibt den Kindern ein gutes Gefühl und stärkt das Selbstbewusstsein.

Sie sollen Teamgeist und Fairplay erfahren, Ehrgeiz entwickeln und sich im Wettkampf miteinander messen.

Wir fühlen uns mitverantwortlich dafür, dass Kinder und Jugendliche mit Spaß und Freude zu uns kommen und sicher ihrem Sport nachgehen können.

Das alles geht nur, wenn wir als Verein offen mit dem Thema „sexualisierte Gewalt“ umgehen, genau hinschauen und die Rechte und Grenzen der Kinder respektieren.

Von allen, die bei uns mit Kindern arbeiten, erwarten wir:

- dass sie verantwortungsbewusst und respektvoll mit den Kindern und Jugendlichen umgehen
- dass sie sich an den für den BMTV gültigen Ehrenkodex und den Handlungsleitfaden halten
- die zu betreuenden Kinder genau zu beobachten und sich ggf. an das Jugendschutzteam zu wenden
- ein erweitertes Führungszeugnis
- dazu beizutragen, dass nicht verdrängt wird

So können wir alle gemeinsam dazu beitragen, dass es den Kindern und Jugendlichen bei uns gut geht.

Wenn ihr Hilfe benötigt, eine Frage habt oder euch etwas auffällig vorkommt, traut euch und wendet euch an uns.

Ihr habt dazu verschiedene Möglichkeiten:

- Ihr wendet euch direkt an einen Ansprechpartner aus dem Jugendschutzteam
- Ihr wendet euch an eine Person eures Vertrauens, die dann mit uns Kontakt aufnimmt
- Ihr wendet euch telefonisch an Maren Hölscher (Jugendschutzverantwortliche des BMTV) unter der Telefonnummer: 04123/7226
- auf der Homepage des BMTV gibt es unter dem Stichwort: Jugendschutz ein E-Mail-Kontaktformular
- Ihr könnt eine E-Mail auch anonym an uns senden

Darüber hinaus könnt Ihr euch jederzeit auch an den Wendepunkt in Elmshorn wenden. Dort arbeiten Fachleute, die Euch sicher weiterhelfen können. Tel. 04121/47573-0
info@wendepunkt-ev.de

Bitte habt keine Angst oder schämt Euch anzurufen oder zu schreiben, wir glauben Euch, hören zu und besprechen alles ganz in Ruhe.

Wir sind das Jugenschutzteam des Barmstedter MTV



V.l.n.r.: Maren Hölscher, Bianca Kath, Sandra Schmidt, Michael Timm, Tamara Kahns, Wiebke Kahns und Sophian Amer

Wir sind da, wenn wir gebraucht werden.

- Wir haben eine Qualifizierung zum Ansprechpartner absolviert und bilden uns regelmäßig fort.
- Wir sind Ansprechpartner, nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern auch für besorgte Eltern, Trainer und alle die Fragen oder Probleme haben.
- Die Sicherheit und das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen bei uns im Verein liegt uns besonders am Herzen.
- Wir haben stets ein offenes Ohr für Eure Nöte und Sorgen (auch anonym).

Weitere Informationen des BMTV zum Thema Jugenschutz und sexualisierte Gewalt findet Ihr auf unserer Homepage www.BMTV.de unter dem Stichwort **Jugenschutz**.

Allgemeine Informationen zum Thema findet Ihr auf der Seite der Sportjugend www.sportjugend-sh.de unter dem Stichwort **Aktiv im Jugenschutz**.



**Informationen zum Thema
Jugenschutz und sexualisierte
Gewalt im Sportverein**